

Kalifornien Highway 1 und der Westen XXL Motorradreise USA (M-ID: 805)

<https://www.motourismo.com/de/listings/805-kalifornien-highway-1-und-der-westen-xxl-motorradreise-usa>



ab €5.595,00

Termine und Dauer

Wunschtermin auf Anfrage

16 Tage

30.05.2024 - 14.06.2024 16 Tage

19.09.2024 - 04.10.2024 16 Tage

29.05.2025 - 13.06.2025 16 Tage

18.09.2025 - 03.10.2025 16 Tage

Die Legende lebt! Kommt mit, auf eine klassische Motorradtour durch die Vereinigten Staaten von Amerika. Los Angeles, San Francisco, Las Vegas, der Highway 1, die Route 66, der Grand Canyon, das Death Valley und der Yosemite Nationalpark sind hier die Highlights.

Kommt mit, auf eine klassische Motorradtour durch die Vereinigten Staaten von Amerika. Los Angeles, San Francisco, Las Vegas, der Highway 1, die Route 66, der Grand Canyon, das Death Valley und der Yosemite Nationalpark sind hier die Highlights.

Er „fahrt“ mit uns eine geführte Tour mit einem unserer Motorrad-Profis und Landeskänner, als Reisebegleiter und der Kult-Motorradmarke überhaupt

„Harley-Davidson®“.

Wir haben für Euch eine gut durchgeplante Tour vorbereitet, die jeden Tag eine ordentliche Anzahl an Meilen zum Motorrad fahren vorsieht, aber auch die Sehenswürdigkeiten am Rande nicht zu kurz kommen lässt. Die Motorräder für unsere geführten Touren kommen von renommierten Motorrad-Vermietern.

Somit verfügen wir über eine hervorragende Auswahl an neuwertigen Modellen mit wenigen Meilen, die alle bestens für Euch vorbereitet sind. Als weiterer Vorteil wird die ganze Tour von einem Van begleitet. Hier wird das benötigte Gepäck während der Tour untergebracht und es können je nach Platzverfügbarkeit auch Begleitpersonen im Van mitfahren.

Für Euch heißt das Motorradfahren pur!

Tagesablauf:

Tag 01: Flug nach Los Angeles

Flug mit renommierter Linienfluggesellschaft ab Eurem

gewählten Abflugort nach Los Angeles (Umsteigeverbindung möglich). Nach Ankunft in Los Angeles erfolgt der Shuttle-Transfer zu einem gut gelegenen Mittelklassehotel in der Nähe des Airports. Der Rest des Tages steht Euch zur freien Verfügung. Übernachtung in Los Angeles.

Tag 02: Los Angeles

Heute steht Euch der Tag zur freien Verfügung. Am Morgen habt Ihr die Möglichkeit an einer geführten Stadtrundfahrt mit einem lokalen Guide teilzunehmen (fakultativ, Voranmeldung erforderlich). Ihr werdet dann mit einem Bus vom Hotel abgeholt und startet zu Eurer Stadtrundfahrt nach Venice Beach, Santa Monica, Beverly Hills, Downtown L.A. und Hollywood. Am Nachmittag erfolgt die Tourbesprechung und der Transfer zur Vermietstation, wo Ihr Eure Maschinen übernehmt. Übernachtung in Los Angeles.

UNSER TIPP: Stadtrundfahrt Los Angeles

Tag 03: Palomar – Anza Borrego – Palm Springs, 310 km

Am Morgen verlasst Ihr Los Angeles, um Eure Tour durch den goldenen Staat Kalifornien zu beginnen. Ihr folgt dem Highway 1, welcher auch „Panamericana“ oder „Traumstrasse der Welt“ genannt wird. Vorbei an der Luxus-Wohngegend Palos Verdes geht es nach Long Beach, dem grössten Containerhafen der USA. Über den kurvenreichen Ortega Highway geht es zum bekannten Biker Treff „Hells Kitchen“, wo Ihr auch Eure Mittagspause verbringt. Am Nachmittag geht es durch die Palomar Berge und die Anza Borrego Hochebene. Über herrliche Kurvenstrecken erreicht

Ihr am frühen Abend die Wüstenoase Palm Springs.
Übernachtung im Raum Palm Springs/Rancho Mirage.

Tag 04: Box Canyon – Arizona – Prescott, 450 km

Die heutige Etappe wird etwas länger, jedoch erreicht Ihr durch die gut ausgebauten Straßen schnell Euer heutiges Tagesziel. Ihr verlassst den Raum Palm Springs und folgt den Dattelbaum-, Gemüseund Obstplantagen, um durch den Box Canyon auf die Interstate 10 zu gelangen, welcher Ihr entlang des Josuah Tree Parkes folgt. Ihr durchquert die Mojave Wüste und erreicht Yarnell. Die dortige Hochebene ist ein Zentrum der Pferdezucht in Arizona. Danach geht es wieder über eine herrliche Kurvenstrecke, die auch ohne weiteres in den Alpen sein könnte, zu Eurem heutigen Zielort Prescott. Dieser ist eine der wohl bekanntesten Westernstädte der Welt. Die Whiskey Row dort ist in den ganzen USA bekannt und kann natürlich von Euch am Nachmittag noch besucht werden. Übernachtung in Prescott.

Tag 05: Sedona – Highway 89 – Williams, 240 km

Am frühen Morgen startet Ihr entlang des Highway 89 in die alte Minenstadt Jerome, bevor Ihr Euch auf den Weg zur Erkundung alter uramerikanischer Felsbehausungen im Montezumas Castle National Monument macht. Die New Age Stadt Sedona, mit einem Stopp im Red Rock State Park, liegt ebenfalls auf Eurem Weg nach Flagstaff, wo Ihr erstmals auf die Route 66 trifft. Liebhaber von Alpenpässen kommen heute sicher wieder voll auf Ihre Kosten. Von Flagstaff aus erreicht Ihr nach kurzer Fahrzeit Williams, Euren Übernachtungsort für die nächsten zwei Nächte. Die Motelübernachtung erfolgt nahezu direkt an der Route 66. Am Abend habt Ihr die Möglichkeit zu einem Brauereibesuch mit anschliessendem Dinner.

Tag 06: Grand Canyon, 360 km

Am Morgen startet Ihr Euren Tour-Tag, von Williams aus, zu einem der sieben Weltwunder. Dort habt Ihr als erstes die Möglichkeit, einen nahezu 1-stündigen Helikopter-Rundflug über den atemberaubenden Grand Canyon zu unternehmen. Anschließend folgt Ihr der Aussichtsstraße entlang des Südrandes des Grand Canyon. Hier liegen interessante Stopps, wie der Duck Rock, Grand View, Lipan Point und der Desert View mit seinem uramerikanischen Wachturm auf dem Weg. Euer später Lunch-Stopp erfolgt bei der alten Handelsstation in Cameron, inmitten der Navajo Reservation. Am Nachmittag fahrt Ihr entlang der painted Desert (farbige Wüste) und besucht noch das Wutpatki & Sunset Crater National Monument. Die Übernachtung erfolgt heute in einer einfachen Lodge im Raum Page/Marble Canyon.

UNSER TIPP: Helikopter Flug über den Grand Canyon

UNSER TIPP: Cameron Trading Post – sehr empfehlenswert für Ureinwohnerschmuck und Souvenirs!

Tag 07: Seligman – Route 66 – Las Vegas, 400 Km

Am Morgen verlasst Ihr Williams, um bald wieder der Route 66 zu folgen. Ihr besucht in dem kleinen Ort Seligman, mit „Angel Delgadillo“, den wohl bekanntesten Friseur der Welt, welcher auch als der Vater der heutigen Route 66 gilt. Ihm haben wir es zu verdanken, dass die Motherroad wieder in aller Munde ist. Anschließend stoppt Ihr beim General Store

in Hackberry und dem Route-66-Museum in Kingman. Dort gibt es auch das Mittagessen im Mr. Dz's Diner aus den 50er Jahren. Am Nachmittag steht dann der Hoover Dam und der größte, von Menschenhand geschaffene, Stausee Nordamerikas, der Lake Mead, auf dem Programm, bevor Ihr in der Glitzerstadt Las Vegas einrollt. Die nächsten beiden Nächte verbringt Ihr in der Sin City – der Stadt der Sünde.

UNSER TIPP: Wenn Ihr möchten, könnt Ihr den Tag noch mit einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen lassen und Euch im Anschluß, wie die Filmstars, bei einer fakultativen Stretch-Limousinen-Tour über den Strip und in die Oldtown von Las Vegas chauffieren lassen.

Tag 08: Las Vegas

Der Tag steht Euch heute in Las Vegas zur freien Verfügung. Euer Guide unterstützt Euch gerne beim Besorgen von Showtickets, Helikopterflügen und aller anderen Attraktionen. Vor Ort gibt es auch einige Outlet-Malls für diejenigen die einen Shoppingausflug bevorzugen. Übernachtung in Las Vegas.

Tag 09: Death Valley National Park, 480 – 540 Km

Ihr fahrt heute ein weiteres Highlight Eurer Tour an – das Death Valley. Woher der Name „Tal des Todes“ stammt, könnt Ihr Euch nach dieser Tagesetappe sicher sehr gut vorstellen. Sand soweit das Auge reicht, kein Wasser und teils extreme Temperaturen sind nur ein paar Beispiele. Ihr folgt dem Tal, welches bereits wieder in Kalifornien liegt, und erreicht je nach Tourverlauf und abhängig von der Öffnung der Pässe im Sierra Nevada Gebirge* am frühen Abend Euren Übernachtungsort im Raum Mammoth Lake oder Ridgecrest*.

INFO: Bei extrem hohen Temperaturen behalten wir uns vor, aufgrund der Vorgaben der Motorrad-Vermieter, die Routenführung entlang eines Seitentales des Death Valleys zu legen.

* Bei Übernachtung in Ridgecrest folgen wir der Südroute um in den Yosemite NP zu kommen.

Tag 10: Mono Lake – Yosemite National Park – Mammutbäume, 310 Km

Am frühen Morgen startet Ihr heute mit Eurer Motorradtour entlang der Sierra Nevada, um als Erstes den Mono Lake mit seinen Tuffsteinsäulen zu besuchen. Über den Tiogapass (3031 m) erreicht Ihr dann den einzigartigen Yosemite Nationalpark. Dieser ist bekannt für seine Wasserfälle und grandiose Landschaft. Ihr seht Euch verschiedene Sehenswürdigkeiten des Parkes an und könnt bei Interesse eine etwa 1-stündige Wanderung durch den Mariposa Grove of Giant Sequoias unternehmen. Dies sind die einmaligen amerikanischen Mammutbäume. Bis zu 27 Männer werden benötigt, um den Größten von ihnen mit deren Armen zu umfassen und durch die eingeschlagenen Löcher könnte problemlos eine Harley oder ein Auto fahren. Anschließend fahrt Ihr zu Eurem Übernachtungsort in der Nähe des Yosemite NP.

Tag 11: Highway 49 – Knights Bridge – San Francisco , 340 Km

Heute geht es über den bekannten Highway 49, der schon

zu Zeiten des Goldrausches von 1849 als Transportweg Berühmtheit erlangte. Über kurvenreiche Strecken und durch Hügellandschaften erreicht Ihr den Stanislaus River. Diesem folgt Ihr eine zeitlang durch die scheinbar unendlichen Mandel-, Pecan- und Pistaziensplantagen. Dort habt Ihr auch die Möglichkeit eine der wenigen alten überdachten Brücken, die es noch in den USA gibt, zu besuchen. Im original 50's Diner verbringt ihr Eure Mittagspause, bevor Ihr am Nachmittag die eindrucksvolle Stadt San Francisco an der Pazifikküste erreicht. Die nächsten beiden Tage übernachtet Ihr in San Francisco in der Nähe der Fisherman's Wharf.

Tag 12: San Francisco - Ruhetag

Heute steht Euch der ganze Tag in San Francisco zur freien Verfügung. Startet doch einfach eine Tour mit Eurem Guide, zu Fuß und mit der Cable Car, die den Union Square, Downtown, Chinatown, das Cable Car Museum und die Fisherman's Wharf inkludiert. Mittags besteht die Möglichkeit an einer fakultativen Bootsfahrt über die San Francisco Bay teilzunehmen. Diese führt vorbei an Alcatraz und unter die Golden Gate Bridge. Im Anschluss bietet sich nach der Mittagspause eine Bustour im Doppeldecker zur Golden Gate Bridge und zu weiteren Highlights, wie dem Golden Gate Park und des Alamo Square an. Übernachtung in San Francisco.

UNSER TIPP: Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus & Baycruise

Tag 13: Highway 1 – Monterey – Big Sur – San Simeon, 365 Km

Ihr startet am Morgen mit einem letzten Blick auf die Golden Gate Bridge, um über den Highway 1, die Half Moon Bay und weiterer bekannter Küstenstädte nach Monterey zu gelangen. Dies ist für Euch der eigentliche Beginn Eurer Fahrt über den berühmten Highway 1, welcher ein Teil der Panamericana und auch die längste Straße der Welt ist, die von Alaska bis nach Feuerland führt. Monterey wurde im übrigen auch bekannt durch das Steinbeck Buch „Die Straße der Ölsardinen“. Ihr fahrt hier auf dem Sunset Drive, der ein Teilstück des 17 Mile Drive ist, und passiert herrliche Aussichtspunkte. Ihr erreicht das kleine Örtchen Carmel, wo Clint Eastwood auch schon mal Bürgermeister war. Am Nachmittag stehen Stopps, wie die Bixby Bridge, Big Sur und der Ragged Point auf dem Programm. Ein Besuch der Seelefanten Kolonie in der Nähe des Hearst Castle runden diesen Tag noch ab. Ihr übernachtet heute im Raum San Simeon.

Tag 14: Highway 1 – Pismo Beach – Solvang – Santa Barbara – Malibu, 400 Km

Der erste Stopp heute Morgen ist der, bei den Surfern bekannte, Pismo Beach mit seinen langen Sandstränden und dem Pier. Die Tour führt Euch nun durch das weite Farmland Kaliforniens. Zur frühen Mittagspause erreicht Ihr den skandinisch geprägten Ort Solvang. Am Nachmittag geht es wieder zurück an die Küste und Ihr stoppt an den Klippen über dem bekannten Badeort Santa Barbara, bevor es vorbei an Malibu Beach in Richtung Los Angeles geht. Nach Ankunft am späten Nachmittag gebt Ihr Eure Motorräder bei unserem Vermietpartner vor Ort ab und es erfolgt der Transfer zum Hotel. Am Abend könnt Ihr dann bei einem letzten gemeinsamen Abendessen die Tour

nochmal Revue passieren lassen. Die Übernachtung erfolgt in einem Hotel in der Nähe des Airports von Los Angeles.

Tag 15: Heimflug nach Europa

Im Laufe des Tages erfolgt der Hotel-Shuttle zum Flughafen Los Angeles und Heimflug mit renommierter Linienfluggesellschaft (Umsteigeverbindung möglich) zurück zum Ausgangspunkt Eurer Reise.

Tag 16: Ankunft in Europa

Ankunft an Eurem Abflugort am Vormittag. Ende der Reise.

– Änderungen vorbehalten –

Länder	USA / Vereinigte Staaten von Amerika
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	ja, inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Schwierigkeitsgrad	mittel

Preise

Preise für den Termin 30.05. - 14.06.2024

pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer mit 1 Motorrad	€5.595,00
pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer mit 2 Motorräden	€6.995,00
pro Person im Einzelzimmer mit 1 Motorrad	€8.295,00

-

Preise für den Termin 19.09 - 04.10.2024

pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer mit 1 Motorrad	€5.795,00
pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer mit 2 Motorräden	€7.195,00
pro Person im Einzelzimmer mit 1 Motorrad	€8.595,00

-

Zubuchbare Optionen für alle Termine:

Weitere Abflughäfen: Flugaufschlag ex Deutschland - ab: €100,00

Weitere Abflughäfen: Flugaufschlag ex Österreich/Schweiz - ab: €200,00

-

Zuschlag für Modelle mit Topcase (Electra Glide®/Road Glide Ultra®): €240,00

-

Optional: Modellgarantie für Wunsch-Motorrad (Bitte gib dein Wunsch-Motorrad bei Buchung im Feld "Bemerkungen" an.) €125,00

-

Antragsservice für ESTA (elektronisches Reisegenehmigungssystem der Vereinigten Staaten) pro Person, inkl. Bearbeitungs- und ESTA-Gebühr: €50,00

-

Auf Anfrage: andere Hin- und Rückflughafen oder Paketpreis ohne Flug

ACHTUNG: Preise für 2025 sind auf Anfrage ca. 1 Jahr vorab erhältlich!

Leistungen

Linienflug mit renommierter Fluggesellschaft in der Economyklasse ab/bis Frankfurt nach Los Angeles (Umsteigeverbindung möglich)

Alle europäischen und amerikanischen Flugsicherheitsgebühren

Kerosinzuschläge Stand 09/2023

Luftverkehrsabgabe für Abflüge ex Deutschland

14 Übernachtungen in guten Touristen/Mittelklassehotels laut Reiseprogramm

Teilweise Frühstück (Mix aus kontinentalem und amerikanischem)

Motorradmiete für den angegebenen Zeitraum inkl. freier Meilen, Haftpflichtversicherung

TOPSCHUTZ: LDW/CDW Versicherung (Haftungsausschluss bei Unfall-/Diebstahl-Schäden) OHNE
Selbstbeteiligung (Im Falle von Unfall/Reifenschäden oder Diebstahl entfällt jegliche Selbstbeteiligung vor Ort!
INFO: Eventuelle Bergungs-/Abschleppkosten sind nicht gedeckt und in jedem Falle selbst zu tragen, wir bieten
hier eine Zusatzversicherung an!)

TOPSCHUTZ: Haftungsausschluss bei Reifenschäden

TOPSCHUTZ: 2 Mio. Euro Zusatzhaftpflichtversicherung

24 Std. deutschsprachige Hotline Assistance

Deutschsprachige Tourbegleitung ab/bis Los Angeles während der Motorrad-Tour durch einen erfahrenen
Motorrad-Guide

Begleitfahrzeug mit zweitem Guide während der ganzen Motorradtour

Gepäcktransfer während der Tour je 1 Gepäckstück à 23 kg plus ein kleines Handgepäck (Wir möchten Sie
bitten auf die Benutzung von Hartschalenkoffern zu verzichten, weil diese zu Problemen beim Transport im
Begleitfahrzeug führen)

1 Überraschungs-Dinner

Erinnerungsfoto im DIN-A-3-Format

1 exklusives Tour T-Shirt/Polo pro Reiseteilnehmer

Reiseführer und Kartenmaterial

Nicht inklusive

Ausgaben des persönlichen Bedarfs

Hotel-Parkplatz-Gebühren

Benzin

Öl

Motorrad - und Regenbekleidung

Eintrittsgelder für die Attraktionen bzw. Parks, Trinkgelder, Reiseversicherungen, etc.

Road Side Abschlepp-Assistance

Zuschlag für Touring Modelle mit Topcase Euro 240,00

Helm-Miete

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist.

Mehr Details

Auf Anfrage:

Alle unsere geführten Touren, können wir für Euch natürlich auch als selbst geführte Tour anbieten oder Euch individuell anpassen und ausarbeiten. Ihr erhalten dann zu dieser Tour ausreichend Karten- und Informationsmaterial und eine ausführliche Beratung. Bitte einfach anfragen!

1/2 Doppelzimmer sind bei Verfügbarkeit auf Anfrage möglich.

Preise für weitere europäische Abflugorte erhaltet Ihr gerne auf Anfrage.

Mindestteilnehmerzahl:

12 Personen (Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn abzusagen, oder diese nur mit einem Guide als Fahrer des Begleitfahrzeugs durchzuführen.)

Wichtige Infos:

Es stehen nachfolgende Motorradtypen auf Anfrage zur Verfügung:

ELECTRA GLIDE®/ROAD GLIDE ULTRA® – Sehr bequeme Tourenmaschine, luftgekühlter Twin Cam Milwaukee Eight™107, 1750 ccm V-Zweizylinder-Motor, Riemenantrieb, 6-Ganggetriebe, teils ABS, Windschutzscheibe, 2 Seitenkoffer, Topcase, Audiosystem. Besonders gut für 2 Personen geeignet.

STREET GLIDE® – Komfortable Tourenmaschine für lange Fahrten, luftgekühlter Twin Cam Milwaukee Eight™107, 1750 ccm V-Zweizylinder-Motor, Riemenantrieb, 6Ganggetriebe, Windschutzscheibe, 2 Seitenkoffer. Audiosystem. Besonders gut für 2 Personen geeignet.

HERITAGE SOFTAIL® – Klassische Tourenmaschine für lange Fahrten, luftgekühlter Twin Cam Milwaukee Eight™107/114, 1750/1870 ccm V-Zweizylinder-Motor, Riemenantrieb, 6-Ganggetriebe, ABS, Windschutzscheibe, 2 Seitentaschen. Besonders gut für 2 Personen geeignet

ROAD GLIDE® – Komfortable Tourenmaschine für lange Fahrten, luftgekühlter Twin Cam Milwaukee Eight™ 107, 1750 ccm V-Zweizylinder-Motor, Riemenantrieb, 6-Ganggetriebe, Windschutzscheibe, 2 Seitenkoffer. Gut für 2 Personen geeignet.

ROAD KING®, LOW RIDER®, Sportster®, Indian motorcycles® sowie verschiedene weitere Modell- Varianten sind bei Verfügbarkeit auf Anfrage buchbar!

Teilt uns bitte bei der Buchung zwei Wunschtypen mit. Es kann für den Maschinentyp jedoch keine garantierte Zusage erfolgen. Mit der Anmeldung benötigen wir eine Kopie Eures Führerscheines und Reisepasses. Alle Modelle kommen meist direkt von HarleyDavidson®authorized rentals™ Partnern und sind aktuelle Modelljahre in Topzustand

Einreisebestimmungen:

Für die Einreise in die USA/Kanada benötigen deutsche, österreichische und schweizer Staatsangehörige einen gültigen maschinenlesbaren EuropaReisepass. Zusätzlich muss ein elektronisches Einreiseformular ESTA mindestens 72 Stunden vor Einreise in die USA ausgefüllt werden. Den Link findet Ihr hier:
<https://esta.cbp.dhs.gov/> - Visumfrei im Rahmen des „Visa Waiver Program“. (Stand Januar 2009 – Änderung vorbehalten). Als nichtdeutscher Staatsbürger benötigen Sie unter Umständen ein Visum für die Einreise in die USA/Kanada.

Ein offenes Wort zwischen Bikern:

Wir fahren, je nach Tour pro Tag zwischen 120 und 540 km in reizvoller und schöner Landschaft. Die ungefähre tägliche Kilometeranzahl könnt Ihr dem jeweiligen Tagesprogramm entnehmen. Das heißt unter Umständen an ein paar Tagen früh raus und spät ankommen. Das Motorradfahren in einzigartiger Landschaft steht absolut im Vordergrund, so dass hier ein gewisser Teamgeist an erster Stelle steht und auch eine gewisse Anpassung an die Gruppe notwendig ist. Lasst Ihr Euch darauf ein, werdet Ihr sicher das Abenteuer Eures Lebens er„fahren“ und sehr viel Spaß haben.

Reisebedingungen:

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen. Diese werden Ihnen von Ihrer Buchungsstelle ausgehändigt. Sollten Sie diese nicht erhalten haben, so geben Sie bitte vor Buchung bei Ihrer Buchungsstelle oder beim Reiseveranstalter Bescheid. Sie werden Ihnen dann umgehend zugeschickt.

Es ist eine gängige Kreditkarte erforderlich.

Distanz: 3800 km

Mindestalter: 18 Jahre

-
Ein Hinweis zur Einreise (ESTA): Das für die USA notwendige elektronische ESTA Einreiseverfahren ist seit dem 08. September 2010 kostenpflichtig. Die Gebühr hierfür beträgt 21 US\$, die Zahlung ist mit Kreditkarte und Paypal möglich. Wir empfehlen, dies hier Official ESTA Application Website, U.S. Customs and Border Protection in deutscher Sprache zu erledigen, da hier viele Abzocker-Seiten im Netz zu finden sind. Bitte beantragt dieses mindestens 3 - 4 Monate im Voraus, denn im Falle einer Ablehnung, dauert es eine gewisse Zeit, ein Visum zu beantragen.

Road Side Abschlepp-Assistance (zubuchbar, bitte anfragen) inkludiert: (1) Emergency Road Side Assistance – Notfall Hilfe Assistenz. Z.B. kein Benzin mehr? Vergessen die Zündung auszuschalten, Batterie Tod? Kein Problem es erfolgt die Lieferung zum Nulltarif, lediglich die Kosten für das Benzin oder die Batterie sind zu tragen. (2) Emergency Towing Service – Notfall Abschlepp Service. Das Bike bleibt liegen mit einem selbst verschuldeten (nicht durch Garantie gedeckt) mechanischen Problem z.B. Diesel getankt, Reifen kaputt gefahren, oder verunfallt? Es erfolgt die kostenlose Abholung durch einen Abschleppservice und das verbringen zur nächsten Werkstatt oder Vermiet-Station die sich diesem Problem annehmen kann.